Herren Bezirksklasse MOS/BCH

TSV Neudenau : SG-Bergfeld/Neckarzi
Samstag, 15.10.2022, 19:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Neudenau und SG-Bergfeld/Neckarzi

Im Spiel der Herren Bezirksklasse MOS/BCH traf der TSV Neudenau am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf SG-Bergfeld/Neckarzi. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Selinger / Rohrbach, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Horsch / Bucak mussten Weeber / Waldenberger Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Celik / Weckesser verloren nachfolgend ihr Spiel gegen Selinger / Rohrbach unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Lange mit Kirschenlohr / Meßner kämpfen mussten Lang / Klotzki in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Lang / Klotzki mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil Karl-Heinz Weeber beim 11: 2, 11:5, 12:10 gegen Walter Horsch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Werner Waldenberger beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thomas Selinger. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Serkan Celik verlor sein Spiel gegen Nicola Kirschenlohr unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Alban Lang und Eren Bucak, ehe sich der Spieler des TSV Neudenau in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Fast verloren schien das Spiel von Gernot Weckesser gegen Rainer Meßner, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Gernot Weckesser jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 8:11, 3:11, 11:8, 11:4, 11: 9. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenige Chancen hatte indes Andreas Klotzki bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Peter Rohrbach. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Neudenau und SG-Bergfeld/Neckarzi in die Box. Chancenlos war Karl-Heinz Weeber gegen Thomas Selinger nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Eher wenig Gegenwehr bekam Werner Waldenberger beim 3:0 von Walter Horsch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Serkan Celik bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Eren Bucak. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Alban Lang und Nicola Kirschenlohr die Klingen kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lang zu Ende ging. Das Einzel zwischen Gernot Weckesser und Peter Rohrbach endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Andreas Klotzki machte mit Rainer Meßner bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eine umkämpfte Niederlage gab es indessen für Weeber / Waldenberger beim 11:8, 7:11, 8:11, 11:8, 5:11 gegen Selinger / Rohrbach. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (09:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des TSV Neudenau geht es nun im nächsten Spiel am 21.10.2022 gegen den TTV Nüstenbach, während SG-Bergfeld/Neckarzi am 05.11.2022 gegen SG-Neckarburken-N'elz antritt.

Statistik:

TSV Neudenau

Doppel: Weeber / Waldenberger 0:2, Celik / Weckesser 0:1, Lang / Klotzki 1:0

Einzel: K. Weeber 1:1, W. Waldenberger 1:1, S. Celik 0:2, A. Lang 2:0, G. Weckesser 2:0, A. Klotzki 1:1

SG-Bergfeld/Neckarzi

Doppel: Selinger / Rohrbach 2:0, Horsch / Bucak 1:0, Kirschenlohr / Meßner 0:1

Einzel: T. Selinger 2:0, W. Horsch 0:2, E. Bucak 1:1, N. Kirschenlohr 1:1, P. Rohrbach 1:1, R. Meßner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (09:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").